

Neue Wege in der Restrukturierung

An was denken Sie bei dem Begriff Restrukturierung? Viele Jahre wurde dieser Begriff durch Personalabbau, Kostenreduzierung und Downsizing geprägt. Wenig beachtet wurden dabei aber die positiven Entwicklungen, die aus Krisensituationen entstanden sind. Im Mittelpunkt waren dabei immer der Wille zur Veränderung und die Einigkeit aller Beteiligten es gemeinsam zu tun. Zahlreiche Unternehmen, die diese Phase konsequent durchlaufen haben, stehen heute wieder gestärkt und erfolgreich im Wettbewerb. Dies sollte Grund genug sein, Restrukturierung zukünftig als Chance wahr zu nehmen.

Nachfolgend lesen Sie hierzu ein Interview mit Norbert Strecker, Geschäftsführer der CIC Consultingpartner.

Wohin entwickeln sich die aktuellen Anforderungen im Restrukturierungsmarkt?

Norbert Strecker: Grundsätzlich geht es immer um die Wiedergewinnung von verlorenem Vertrauen. Standen früher Kostensenkungsprogramme im Vordergrund, liegt heute aber der Schwerpunkt in der strategischen Neuausrichtung.

Was meinen Sie damit konkret?

Norbert Strecker: Selbst mittelständische Unternehmen operieren heute international. Verstärkter Wettbewerbsdruck bei immer kürzeren Produktlebenszyklen und neuen Geschäftssystemen erfordern erhöhte Flexibilität und Reaktionsfähigkeit. Viele Unternehmen können dieser Entwicklung nicht folgen.

Welche Herausforderungen sehen Sie noch?

Norbert Strecker: Neben den strategischen Herausforderungen werden Finanzierungsstrukturen zunehmend komplexer. Gerade Restrukturierungsfälle zeichnen sich deshalb durch immer neue und teilweise hoch risikobehafteter Finanzierungsinstrumente aus. Unterschiedliche Interessenslagen erschweren dabei häufig sinnvolle Lösungen.

Was heißt das für Restrukturierungsberater?

Norbert Strecker: Veränderung! Eindimensionale Restrukturierungsberatung gehört der Vergangenheit an. Stattdessen müssen mehrdimensionale Krisenursachen in komplexen Unternehmensstrukturen schnell erkannt

Unternehmensprofil:

Die CIC Consultingpartner wurde 2011 gegründet und besteht heute aus acht Partnern und 30 Mitarbeitern. Die Gesellschaft operiert deutschlandweit aus den Büros Berlin, Frankfurt und Stuttgart und kooperiert auf europäischer Ebene mit der ERS-European Restructuring Solutions.

CIC Consultingpartner konzentriert sich auf außergerichtliche Restrukturierungsfälle. Der wesentliche Erfolgsfaktor ist dabei die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren, Kaufleuten, Anwälten und Wirtschaftsprüfern. In enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen erfolgt die Entwicklung von Restrukturierungskonzepten sowie deren Begutachtung und Umsetzung. Alle Partner verfügen über mehr als 10 Jahre Restrukturierungserfahrung und unterstützen Unternehmen bei Bedarf in der Geschäftsführung.

und gelöst werden. Der Markt verlagert sich immer stärker von großen Beratungsgeneralisten zu flexiblen Spezialisten.

Dies sind ja sehr grundsätzliche Veränderungen. Was ist die Antwort von CIC Consultingpartner?

Norbert Strecker: Unsere interdisziplinären Spezialistenteams, die eine Restrukturierung von der Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung kompetent begleiten. Im Vordergrund steht dabei eine enge und arbeitsteilige Zusammenarbeit mit dem Management auf Augenhöhe.

Unsere Teams setzen sich aus Ingenieuren, Kaufleuten, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten zusammen. Fallspezifisch besetzen wir damit optimal die Projekte. Alle Partner verfügen über mehr als 10 Jahre Restrukturierungserfahrung und übernehmen bei Bedarf auch die Verantwortung für den Restrukturierungserfolg in der Geschäftsführung.

Es kommt also nur auf die Erfahrung an?

Norbert Strecker: Ja, Erfahrung mit Sonder-situationen ist die notwendige Voraussetzung.

Hinzu kommt eine effiziente Projektorganisation mit funktionierenden Schnittstellen.

Man liest aktuell häufig von Restrukturierung in der Insolvenz. Was halten Sie davon und ist ihr Arbeitsansatz auch dafür geeignet?

Norbert Strecker: Wir verstehen Restrukturierung als nachhaltige Wertsteigerung und nicht nur als kurzfristige Existenzsicherung. Deswegen konzentrieren wir uns immer schon auf die außergerichtliche Restrukturierung und vermeiden Insolvenzverfahren, die am Ende meist zur Wertvernichtung führen. Unternehmen, die eine Krise aus eigener Kraft bewältigt haben, gewinnen dagegen erfahrungsgemäß an Anerkennung und Bedeutung. Sie sind damit wieder attraktiv für Kunden, Lieferanten und Finanzierer.

Sie sprachen als weitere Herausforderung die Internationalisierung vieler Unternehmen an. Wie reagieren sie darauf?

Norbert Strecker: Indem wir Partner gefunden haben, die die gleiche Philosophie und den gleichen Arbeitsansatz verfolgen wie wir. Gerade aktuell entstehen Unternehmenskrisen immer häufiger durch Auslandsaktivitäten, vor allem in Südeuropa. Seit Jahresanfang arbeiten wir mit unseren Partnern im Rahmen der ERS-European Restructuring Solutions europaweit zusammen.

CIC Consultingpartner
GmbH

Berlin Frankfurt Stuttgart

www.cicpartner.de

Geschäftsphilosophie:

- Kern jeder Restrukturierung ist eine nachhaltige strategische Neuausrichtung
- Mehrdimensionale Krisenursachen werden durch schnittstelleneffiziente Zusammenarbeit von Spezialisten bewältigt
- Langjährige Restrukturierungserfahrung ermöglicht eine kompetente Betreuung vom Konzept bis zur Umsetzung
- Jede erfolgreiche Krisenbewältigung wirkt werteerhaltend